

Stellungnahme Entlastungspaket

Generelle Stellungnahme – neutrale Haltung

Der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse als Dachverband von schweizweit über 1560 Apotheken von 1820 Apotheken und 7500 Apotheker und Apothekerinnen bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen der Vernehmlassung zum Bundesgesetz über das Entlastungspaket 2027. PharmaSuisse äussert sich innerhalb dieser Vernehmlassung ausschliesslich zur Änderung des KVG und enthält sich in den anderen Bereich. Wir bedanken uns vorab für die Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Einzelne Massnahmen - Ablehnung

Die Änderung der Kostenziele innerhalb einer Vierjahresperiode führt bei den Leistungserbringern zu Planungs- und Rechtsunsicherheit und ist nicht nachvollziehbar. Wesentliche Änderungen der Grundlagen sollen sich nicht in den festgelegten Kostenzielen äussern, sondern in der Auswertung der Kostenentwicklung im Vergleich mit den Kostenzielen.

Sollte der Bundesrat dennoch an diesem Änderungsvorschlag festhalten, sind die Grundsätze bereits auf Gesetzesstufe zu regeln, da die vorgeschlagene Formulierung von Art. 54 Abs. 2 KVG zu viel Spielraum lässt. Zudem sind bei einer Anpassung der Kostenziele wiederum die Leistungserbringer, die Versicherten und die Kantone miteinzubeziehen.